

K 24n Nord, Ibbenbüren
Westumgehung Laggenbeck
Abschnitt Nord: K 19 – L 501)

IM WESTEN
GANZ OBEN



Hinweise:
Aktueller Stand Kohlekonversion
Erörterungstermin 31.05.-03.06.22

K 24n Nord, Ibbenbüren

Aktueller Stand der Kohlekonversion

- **2013 Auftrag zur Verkehrsuntersuchung**

- Grundlage der Verkehrsuntersuchung ist u. a. eine Ersteinschätzung der Potentialflächen der Zeche Oeynhaus (Ibbenbüren) und der Tagesschachtanlage Nordschacht (Mettingen).
- Die Einstellung des Bergbaus reduziert Verkehre.
- Die Kohlekonversion produziert neue Verkehre.

- **2017 Beginn des Planfeststellungsverfahrens**

- Stellungnahme TöB und Einwendungen Privater
- Bearbeitung der Gegenäußerungen Kreis Steinfurt
- Grundlage der textlichen Gegenäußerungen zu den Einwendungen betreffs der Kohlekonversion ist der aktuelle Bearbeitungsstand „Masterplan“.

K 24n Nord, Ibbenbüren

Aktueller Stand der Kohlekonversion

- **2022 Erörterungstermin Planfeststellung**
 - Zur Unterstützung der textlichen Gegenäußerung zum Thema Kohlekonversion hat der Kreis Steinfurt die „Schnittstelle Kohlekonversion“ um aktuelle Darstellung des Sachstandes der Kohlekonversion mittels einer Präsentation aufgefordert.
- **01.06.2022 themenbezogene Erörterung**
 - Präsentation der „Schnittstelle Kohlekonversion“, Geschäftsführer, Herr Manteuffel.



GUTE AUSSICHTEN!
ZUKUNFT. IDEEN. LEBEN.

**Anhörungsverfahren K24n Nord
Kohlekonversion**

01.06.2022, Ibbenbüren



Entstehung des Projektes

Ergebnisse erste Förderphase 2014 – 2016

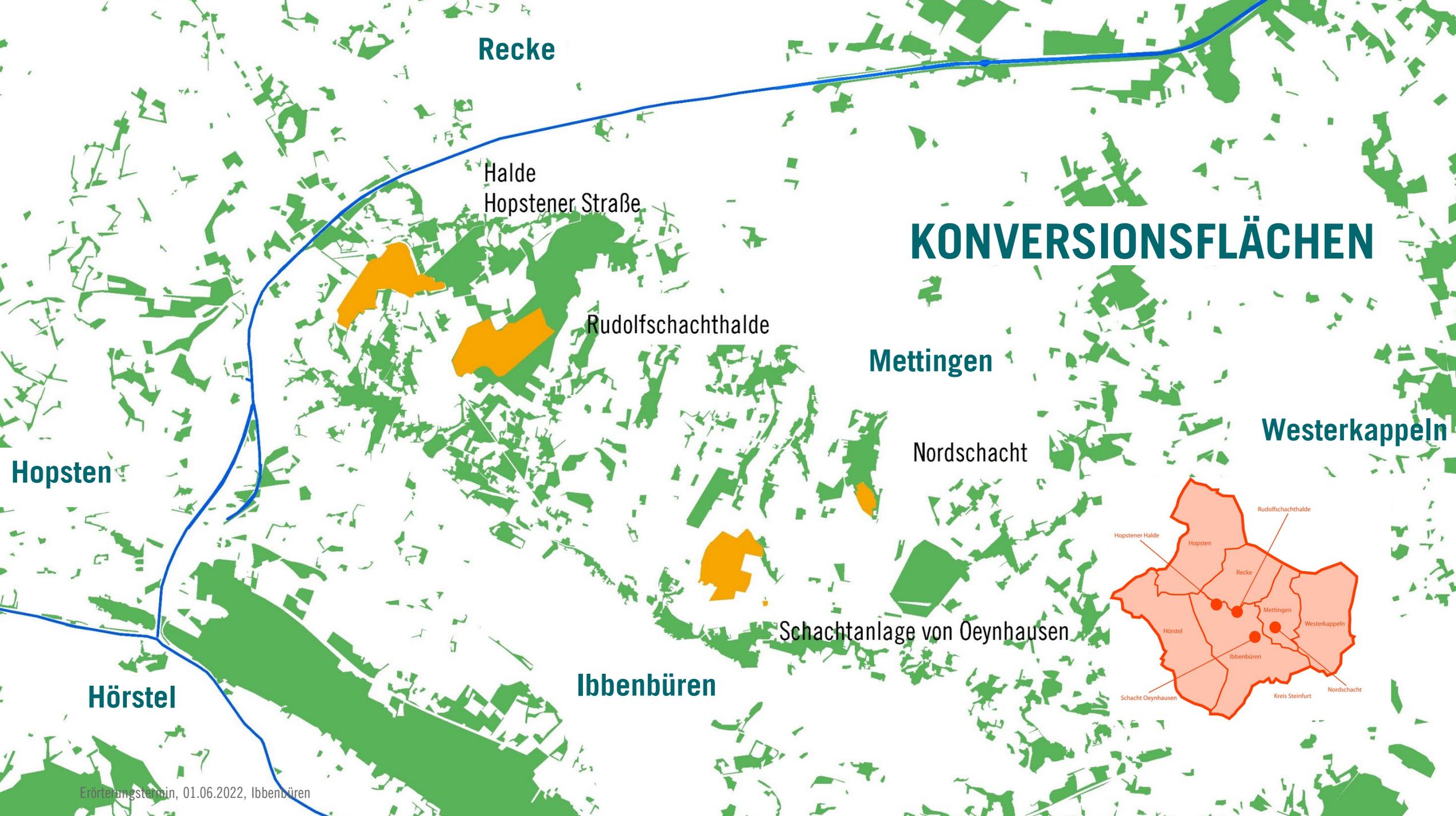


Ergebnisse zweite Förderphase 2017 – 2019

Aktuelle Entwicklungen



Entstehung des Projektes



Recke

Halde
Hopstener Straße

KONVERSIONSFLÄCHEN

Rudolfschachthalde

Mettingen

Westerkappeln

Nordschacht

Hopsten

Schachtanlage von Oeynhausen

Ibbenbüren

Hörstel



KOHLEREGION IBBENBÜREN

SEIT 2014

6 Kommunen

Hopsten, Hörstel, Ibbenbüren,
Mettingen, Recke, Westerkappeln

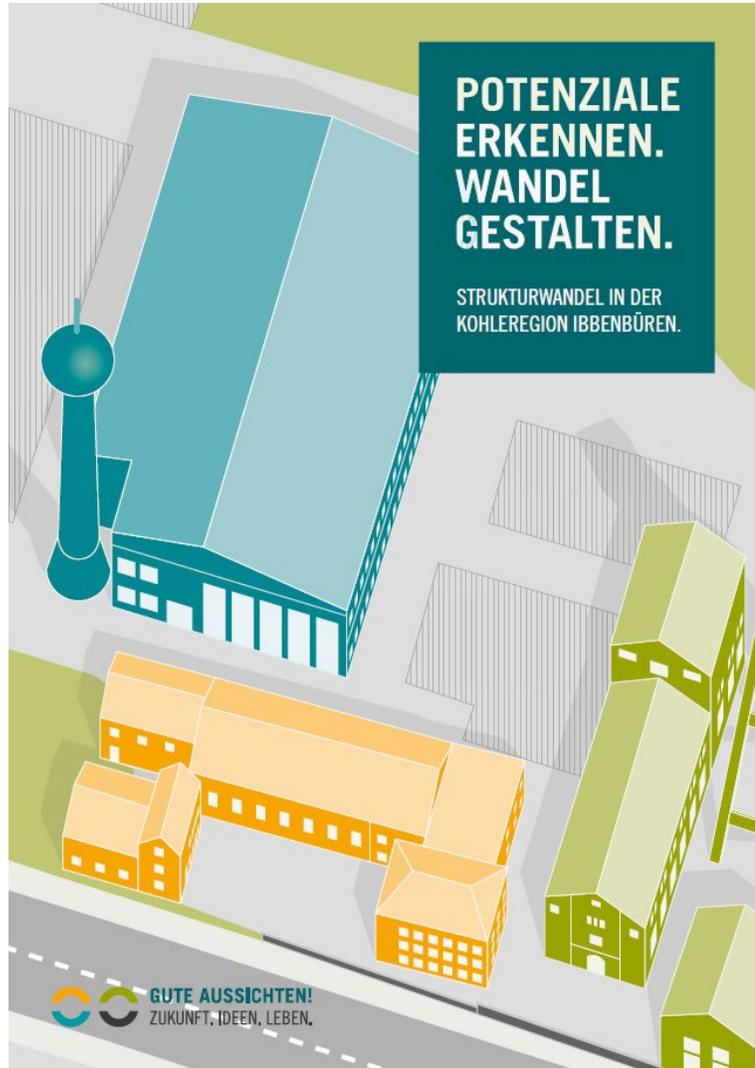
Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt

RAG AG

Bezirksregierung Münster

Wirtschaftsministerium

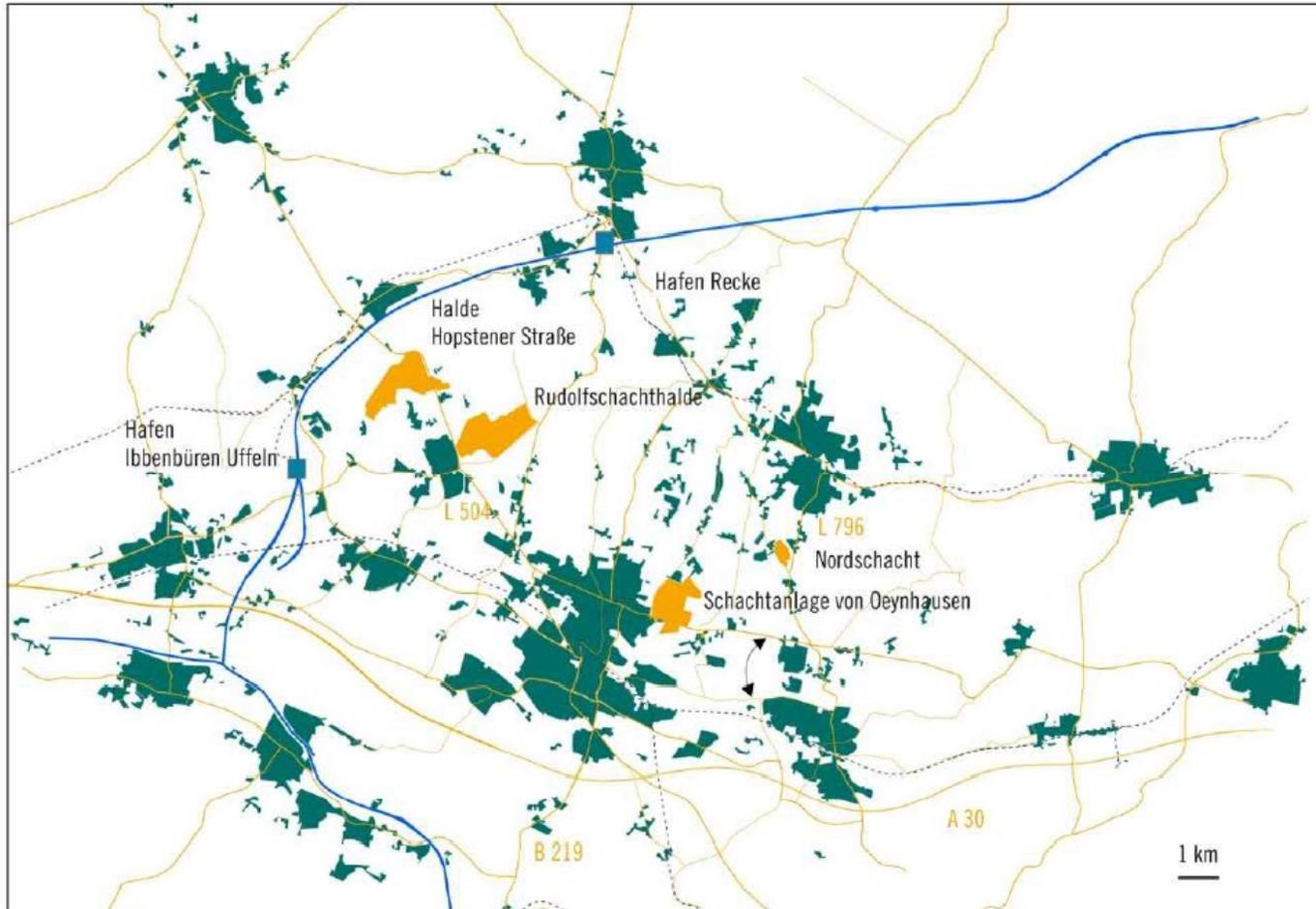
Ergebnisse erste Förderphase 2014 – 2016



Die Potenzialanalyse

- Ermittlung von Potenzialen
- Analyse der räumlichen Lage
- Analyse der Wirtschaftsstruktur
- SWOT - Analyse
- Entwicklung von Zukunftsszenarien

Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur



Legende



Siedlungsflächen



Landes- und Kreisstraßen



Autobahn



Bahnlinie



gepl. K24n Nord



Gewässer



Hafen

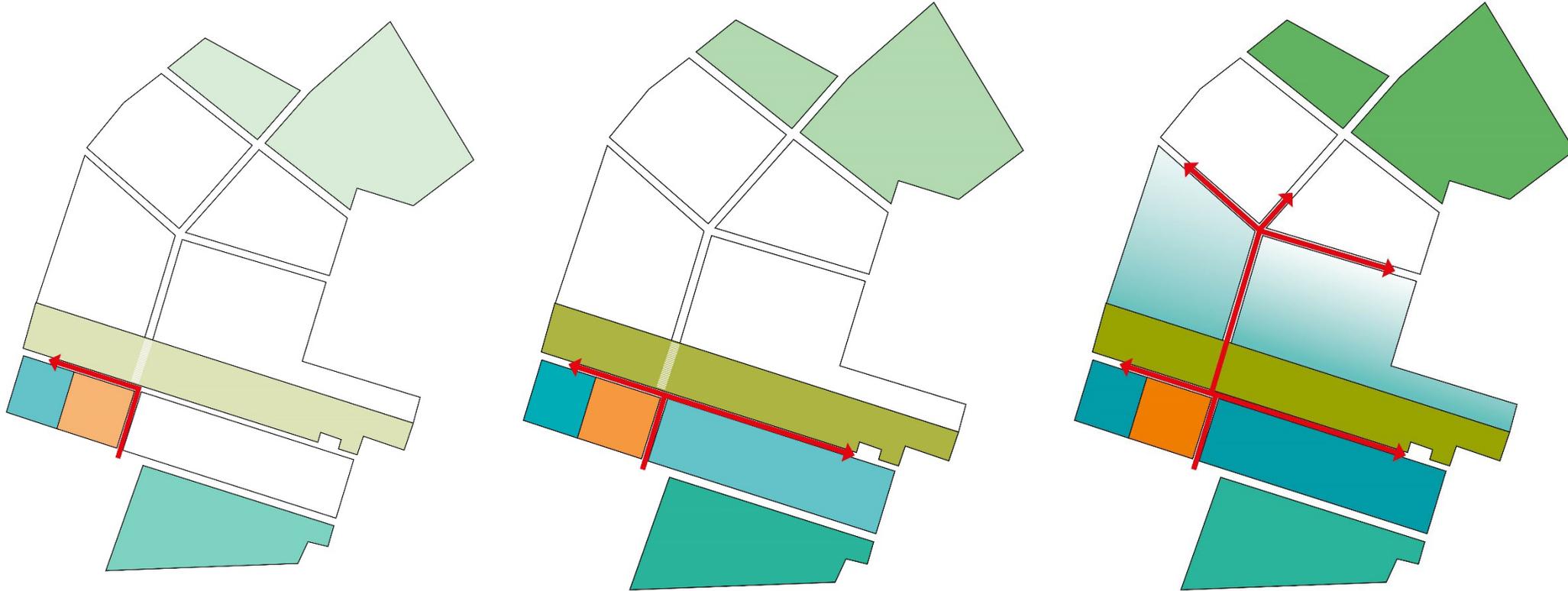


Konversionsstandorte



Abb.: Grontmij 2015

Potenzielle Entwicklungsstufen



Flächenanteile



Zukünftige Nutzung

Dienstleistungsquartier	ca. 1,5 ha
Grüner Campus	ca. 9,0 ha
Kleinteiliges Gewerbe	ca. 6,0 ha
Grünachse	ca. 7,0 ha
Großflächiges Gewerbe	ca. 22,1 ha
Renaturierung	ca. 10,0 ha

GEWERBEPARK von Oeynhausen!

CAMPUS.GEWERBE.TRADITION.

Rekultivierung

Anbindung an das Landschaftsschutzgebiet
Abstände zur umgebenden Wohnbebauung
Gliederung des Gewerbeparks

Gewerbeachse

Gewerbe
Handwerk
Dienstleistungen
Bestandsnachnutzung

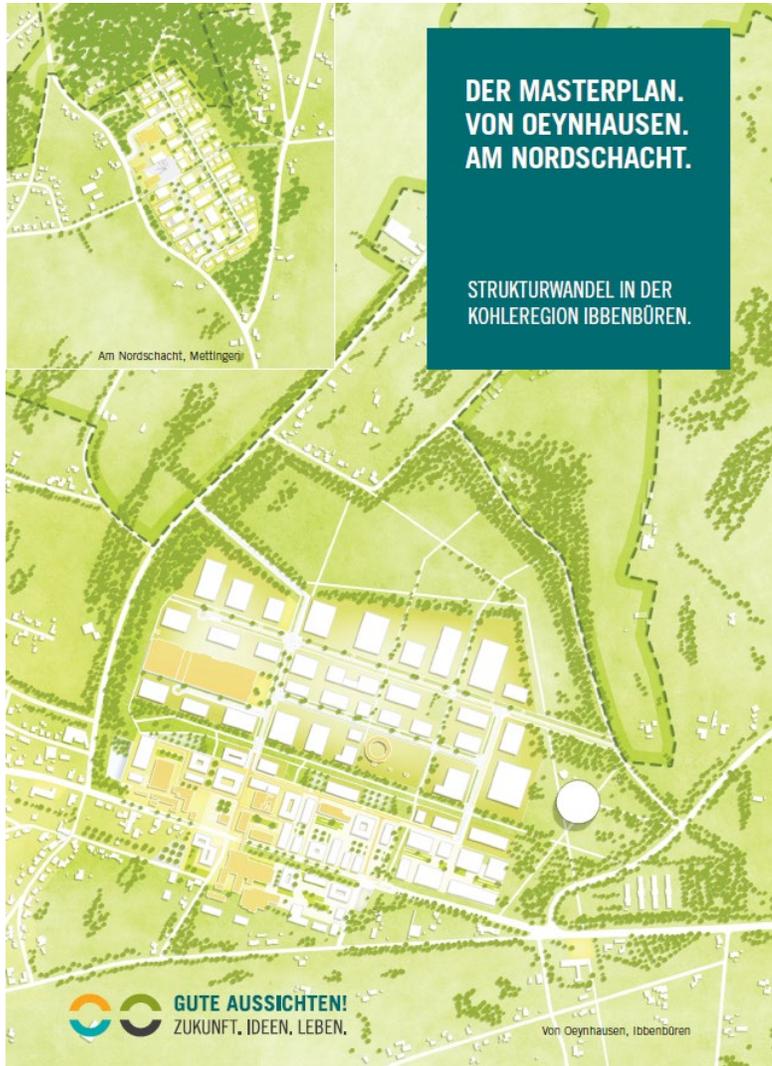
Tor West

Adressbildung
zentraler Platz als Eingangsbereich
Denkmalgeschützte Gebäude
Besucherzentrum

Grüner Campus

Gründer- und Innovationszentrum
Kleingewerbe
Dienstleistungen
Bestandsnachnutzung

Ergebnisse zweite Förderphase 2017 – 2019



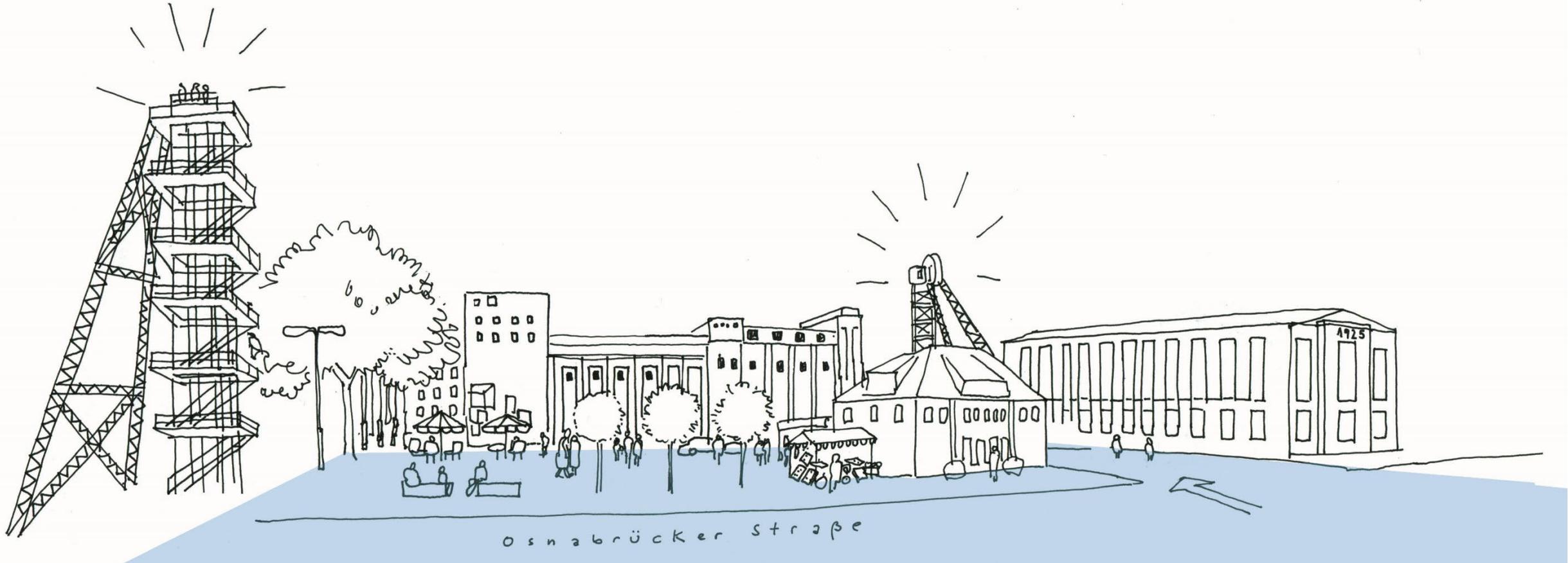
Der Masterplan

- Ergebnis eines offenen Dialogs
- Weiterentwicklung erkannter Potenziale
- Festlegung verbindlicher Zielsetzungen
- Konkretisierung von Nutzungen und Strukturen
- Erarbeitung umsetzungsorientierter Plangrundlagen



Masterplan INOVA-Park Stand 2018:

gibt städtebauliche, verkehrs- und freiraumplanerische Richtung für die Folgenutzung der Flächen vor.



Beschluss der Kohleregion (bestehend aus den Bürgermeistern der Kommunen, Vertreter des RAG Konzerns, der Bezirksregierung Münster, dem Kreis Steinfurt und dem Wirtschaftsministerium des Landes NRW) am **20.11.2018** (Vorlage 5/2018)

Beschluss Stadt Ibbenbüren Masterplan als Instrument der Weiterentwicklung in der Sitzung des Rates am **14.12.2018** (Vorlage 277/2018) beschlossen.

Aktuelle Entwicklungen

Beschluss der Stadt Ibbenbüren zur Neuaufstellung des Bebauungsplans sowie Änderung des Flächennutzungsplans am **20.03.2019** (Vorlage 27/2019)

Vergabe des Auftrags an externen Dienstleister **Mai 2022**

Bearbeitungsphase ab **Herbst 2022**

Rechtswirksamkeit voraussichtlich **Ende 2023 / Frühjahr 2024**

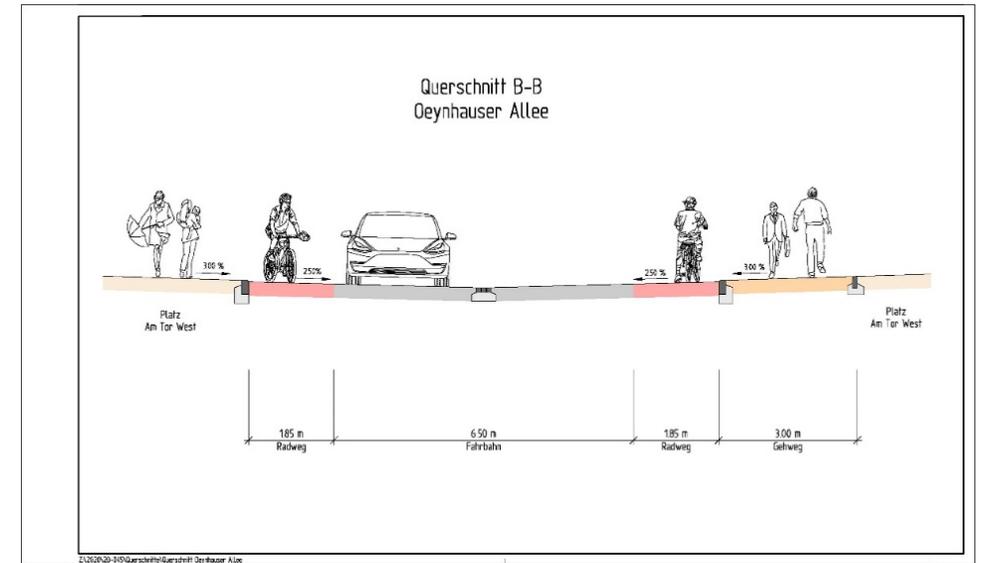
Entwicklung: Flächenaktivierung

- vertiefendes Konzept verkehrliche Infrastruktur
- vertiefendes Konzept Ver- und Entsorgungsinfrastruktur
- vertiefendes Konzept zum Bodenmanagement
- vertiefendes Konzept Grün- und Freiflächen

Die im Masterplan aufgenommenen Ideen werden in eine innovative und umsetzungsorientierte Strategie überführt.



Entwicklung: Verkehrsinfrastruktur



Entwicklung: Flächen I-NOVA Park Ibbenbüren



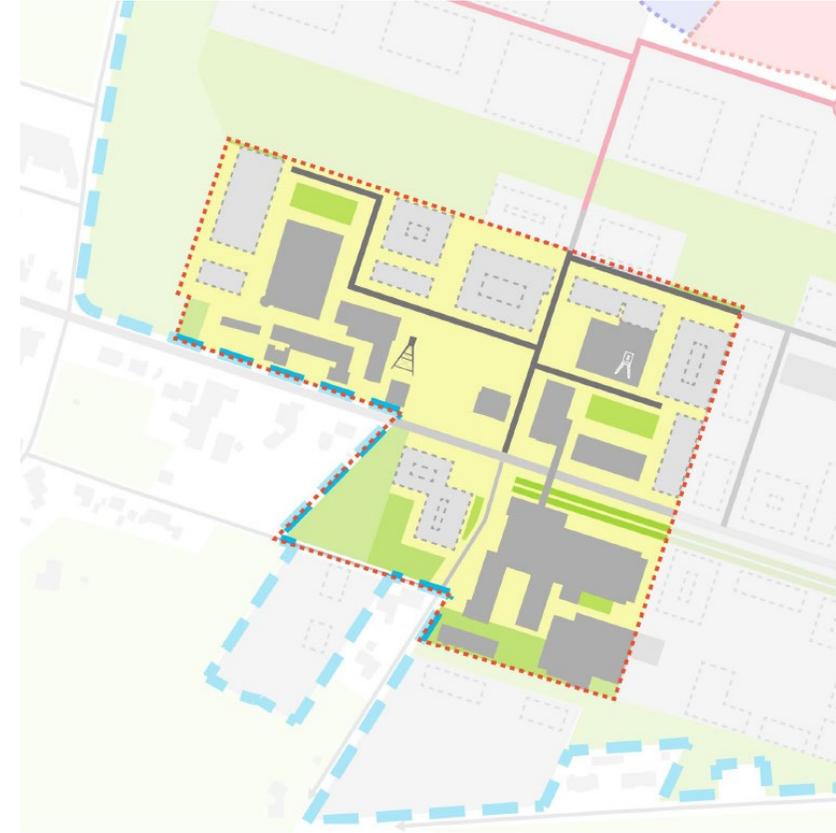
Stadtwerke Tecklenburger Land

Baugenossenschaft Ibbenbüren eG

Polizei

Standortquartier RAG AG

Entwicklung: Tor West



Entwicklung: Batterieforschungszentrum



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

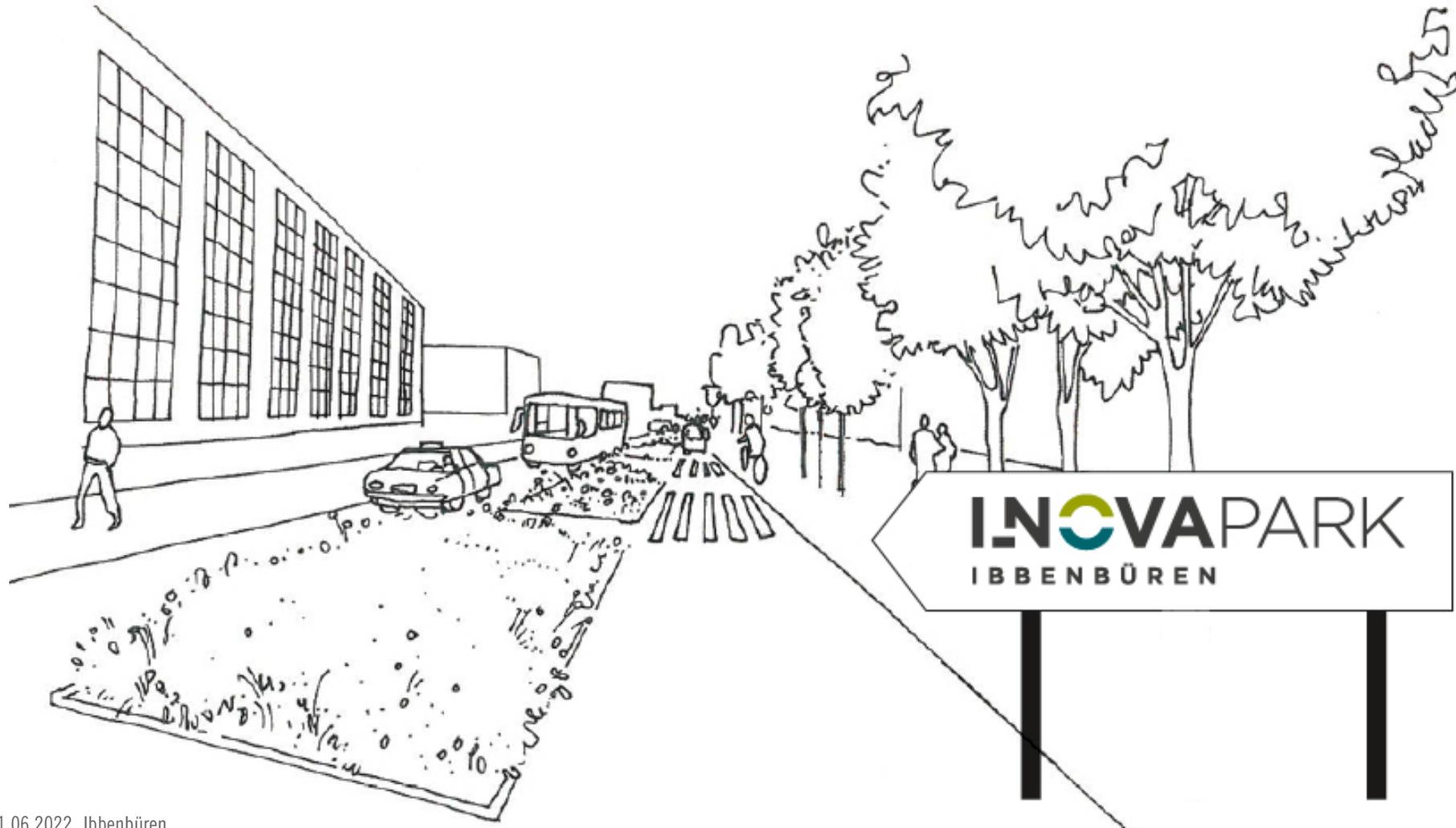


Lehrstuhl
für Controlling



DIE METALLURGEN







GUTE AUSSICHTEN!
ZUKUNFT. IDEEN. LEBEN.